

Niederschrift

der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Marktausschusses der Gemeinde Zetel am Montag, den 31.03.2014, um 18:00 Uhr im Rathaus Zetel, Sitzungssaal .

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Heiner Lauxtermann

Vorsitzende/r

Herr Bernd Fahrenhorst

stellv. Vorsitzende/r

Herr Walter Genske

Beigeordnete/r

Herr Heinrich Meyer

Ratsmitglieder

Herr Wolfgang Brauers

(in Vertretung für Ratsmitglied Wilhelm Wilken)

Herr Ingo Logemann

Herr Fritz Schimmelpenning

Herr Hans-Jürgen Tebben

Herr Michael Weidhüner

Von der Verwaltung

Herr Matthias Kraul

(zugleich als Protokollführer)

Herr Olaf Oetken

Gäste

Herr Karl-Heinz Hempen

Herr Michael Hempen

Herr Gerd Kozlowski

Herr Karl Meyer

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Herr Hans Bitter

Herr Wilhelm Wilken

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Marktausschusses am 12.09.2013

3. Neuenburger Markt 2014 – Programmablauf und Sachstandsbericht
4. Neufassung der Satzung der Gemeinde Zetel über Volksfeste und Märkte (Krammarktordnung)
Vorlage: 010/2014
5. Zeteler Markt 2013 – Nachbetrachtung
6. Gewerbemesse zum Zeteler Markt
7. Zeteler Markt 2014 – Sachstandsbericht
8. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Protokoll:

Ausschussvorsitzender Fahrenhorst eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Vertreter des Oldenburgischen Schaustellerverbandes, Gerd Kozlowski von der Polizei Zetel und die Presse. Sodann stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Marktausschusses am 12.09.2013

Protokoll:

Die Niederschrift über die Sitzung des Marktausschusses vom 12.09.2013 wird einstimmig genehmigt.

zu 3 Neuenburger Markt 2014 – Programmablauf und Sachstandsbericht

Protokoll:

Marktmeister Oetken berichtet über die Bewerbungen, die Zulassungen und den Aufbau des Neuenburger Marktes vom 21.06. – 23.06.2014. Er erklärt, dass der Neuenburger Markt bereits zum 9. Mal auf dem Dörpplatz stattfindet, weiterhin eine gute Entwicklung zeigt und am bisherigen Konzept festgehalten werden kann. Der Aufbau wird sich gegenüber 2013 nur geringfügig verändern.

Der Gewerbeverein Neuenburg wird sich wieder wie gewohnt beteiligen. Für die Veranstaltung „Rock im Dörp“ am Samstagabend wurde wieder die Feten-Kult-Kapelle „FKK“ verpflichtet. Außerdem wird das WM-Spiel der deutschen Fussball-Nationalmannschaft am Samstagabend um 21.00 Uhr im Festzelt auf Großbildleinwand übertragen.

Neben der vom Gewerbeverein organisierten Tombola wird auch ein verkaufsoffener Sonntag parallel zum großen Flohmarkt durchgeführt. Auch Jugendschutzkontrollen sind wieder vorgesehen.

Ausschussvorsitzender Fahrenhorst lobt die Beteiligung des Gewerbevereins Neuenburg, ohne die der Neuenburger Markt längst nicht diese positive Entwicklung in den letzten Jahren genommen hätte.

zu 4 Neufassung der Satzung der Gemeinde Zetel über Volksfeste und Märkte (Krammarktordnung)
Vorlage: 010/2014

Protokoll:

Ausschussvorsitzender Fahrenhorst erläutert, dass der vorliegende Entwurf der Krammarktordnung bereits vorab in einem Gespräch mit der Verwaltung, der Polizei und mit ihm abgestimmt worden ist. Dem Oldenburgischen Schaustellerverband ist die Krammarktordnung ebenfalls zur Kenntnis und der Möglichkeit zur Stellungnahme vorab übersandt worden. Alle bisher eingegangenen Anregungen und Verbesserungswünsche sind von der Verwaltung eingearbeitet worden. *(Anm. d. Verwaltung: Die überarbeitete Fassung wird dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.)*

Marktmeister Oetken ergänzt, dass die derzeit gültige Krammarktordnung von 1987 letztmalig 1990 überarbeitet wurde und es an der Zeit war, diese zu aktualisieren und den heutigen Gegebenheiten anzupassen. Die Satzung beinhaltet u. a. Vorschriften hinsichtlich

- der zugelassenen Waren (§ 3),
- zum Zulassungsverfahren (§ 5),
- Anforderungen an die Geschäftseinrichtungen (§ 9) und des
- Verhaltens auf den Volksfesten (§ 10).

Insbesondere beim Verhalten auf den Volksfesten sind Erweiterungen vorgenommen worden, die im Laufe der vergangenen Jahre aufgrund der guten Zusammenarbeit mit der Polizei und den Schaustellern aufgefallen sind. Die Anordnungen wurden bereits ohne das Vorhandensein von Vorschriften getroffen. Jetzt sind diese jedoch festgeschrieben und somit rechtssicher. So ist es u. a. jetzt untersagt, Flaschen, Becher und Gläser usw. auf dem Festplatz mitzuführen.

Auf Nachfrage erklärt Michael Hempen vom Oldenburgischen Schaustellerverband, dass er die neue Krammarktordnung begrüße. Die dort getroffene

nen Regelungen haben auch schon andere Städte und Gemeinden für ihre Volksfeste getroffen. Die aktualisierte Krammarktordnung unterstützt die Verwaltung, aber vor allem die Polizei bei ihrer Arbeit dabei, einen guten Ablauf der Märkte zu gewährleisten.

Beschlussvorschlag:

Der Marktausschuss fasst einstimmig nachfolgenden Beschlussvorschlag: Die anliegende Satzung der Gemeinde Zetel über Volksfeste und Märkte (Krammarktordnung) wird beschlossen.

zu 5 Zeteler Markt 2013 – Nachbetrachtung

Protokoll:

Marktmeister Oetken berichtet, aus Sicht der Verwaltung über einen positiven Verlauf des Zeteler Marktes 2013 und verweist auf den Rückblick auf der Homepage www.zeteler-markt.de.

Die erstmalig aufgestellten Müllbehälter für Glas und sonstigem Müll an den verschiedenen Markteingängen haben sich bewährt. Das System soll in diesem Jahr noch weiter ausgebaut werden.

Bewährt haben sich die Präventionsmaßnahmen im Vorfeld des Marktes und die Alkoholkontrollen auf dem Marktgelände. Auch das Sicherheitskonzept, das gemeinsam mit der Polizei, der Feuerwehr und den Security-Diensten ausgearbeitet wurde, hat gegriffen. Hilfreich dabei ist natürlich auch, dass einige Schausteller selbst Sicherheitsdienste einsetzen.

Auch der Bauwagen als Anlaufstation für Jugendliche, der seitens der Jugendpflege beim REWE-Markt zum 6. Mal aufgestellt wurde, wurde wiederum viel genutzt.

Die Backstage-Tour mit mehr als 20 Teilnehmern war wieder ein großer Erfolg und soll in diesem Jahr wieder durchgeführt werden.

Beim Vieh- und Krammarkt war nochmals ein Anstieg bei der Anzahl der Tiere zu verzeichnen. Leider gab es mit dem Veterinäramt während des Viehmarktauftriebes Probleme, die in diesem Jahr aber schon im Vorfeld des Marktes besprochen und ausgeräumt werden sollen.

Gerd Kozlowski von der Polizei Zetel berichtet vom mit Abstand ruhigsten

Zeteler Markt der letzten Jahre. In diesem Jahr konnte die Polizei 30 Straftaten verzeichnen. 2008 waren dies noch 90-110.

Aus Sicht der Schausteller berichtet Michael Hempen vom Oldenburgischen Schaustellerverband ebenfalls von einem positiven Zeteler Markt. Kritik äußern die Schausteller jedoch an der Praxis der Stromabrechnung durch die zuständige Elektrofirma. Er regt diesbezüglich ein Gespräch mit Schaustellern, Verwaltung und der beauftragten Firma an.

Ratsmitglied Weidhüner lobt die sehr gute Toilettensituation, sowie die Sauberkeit auf dem Zeteler Markt. Ein großes Lob richtet er an den Bauhof, die das Viehmarktgelände trotz der Niederschläge im Vorfeld sehr gut hergerichtet haben.

zu 6 Gewerbemesse zum Zeteler Markt

Protokoll:

Marktmeister Oetken berichtet, dass die erstmalig durchgeführte Gewerbemesse nach Auskunft des Betreibers ein Erfolg war und seitens des Betreibers Interesse an einer Neuauflage in diesem Jahr bestehe. Aus Sicht der Verwaltung kann man sagen, dass sich der Betreiber an alle Vorgaben der Marktverwaltung gehalten hat. Alle Absprachen wurden eingehalten und Beschwerden der Besucher sind nicht bekannt geworden.

Michael Hempen erklärt, dass aus Sicht der Schausteller die Gewerbemesse grundsätzlich begrüßt wird, weil auch ein neues Klientel an Besuchern zum Zeteler Markt gelockt wird. Er rät der Gemeinde Zetel, die Gewerbemesse zunächst drei Jahre durchzuführen und erst dann über die Fortführung zu entscheiden.

zu 7 Zeteler Markt 2014 – Sachstandsbericht

Protokoll:

Marktmeister Oetken berichtet, dass der 330. Zeteler Markt in der Zeit vom 08. bis zum 10. und am 12. November 2014 stattfindet. Die Planungen für den Zeteler Markt 2014 sind im vollen Gange. Insgesamt sind 97 Bewer-

bungen für Fahr- und Laufgeschäfte eingegangen. Die Bewerbungsfrist für die übrigen Geschäfte läuft noch bis zum 30.04.2014.
Einige Gespräche mit den betreffenden Schaustellern sind schon geführt worden und ein Teil der Zusagen wurden bereits verschickt.

Marktmeister Oetken berichtet weiter, dass die Verwaltung gemeinsam mit dem DRK die Verlegung der „Rettungswache“ vom Rathaus in die Sporthalle Kronshausen anstrebe. Der Platz im Rathaus ist nicht mehr ausreichend und vor allem sei der Schutz der Persönlichkeitsrechte von Patienten hier nicht mehr gewährleistet. Entsprechende Gespräche mit dem DRK und der Polizei haben bereits stattgefunden.

zu 8 Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Anfragen und Mitteilungen liegen nicht vor.

Protokollführer

Lauxtermann
Bürgermeister